

Presseinformation

8. Juni 2007

Neustrukturierung der Donauarena Melk

Synergien mit Stadtmarketing, Werbung und Tourismus

In Melk war die Donauarena, ein Tochterunternehmen der Stadtgemeinde, bislang hauptsächlich am Veranstaltungssektor tätig. Mit der Installierung der „Donauarena Neu“ soll sich das ab September ändern, dies wurde kürzlich bei einer Pressekonferenz im Forsthaus Melk bekannt gegeben. Neben dem Bereich Veranstaltungsorganisation sollen künftig auch Stadtmarketing und Werbung, Presse und PR sowie der Tourismus unter einem Dach vereint – im Forsthaus - bewirtschaftet werden. Daraus sollen sich Synergien ergeben, um ein erfolgreiches Netzwerk aufzubauen.

Schwerpunkt der Veranstaltungen in den kommenden Wochen sind die Sommerspiele, die heuer ab 10. Juli „Apokalypse“ zeigen, sowie das Beiprogramm der Festspielsaison mit weiteren Theater- und Kabarettaufführungen, Konzerten, Kino, Ausstellungen u. a. Für Konzerte werden heuer etwa Hubert von Goisern (am 26. Juni), Thomas Gansch und Georg Breinschmid (am 23. Juli) oder Hansi Lang und sein „Slow Club“ (am 7. August) in Melk Station machen.

Die Schiene „Arena – Kabarett“ bringt am 31. Juli „Josef Haders Wunschkonzert“, am 5. August eine szenische Lesung von Jura Soyfers „Der Weltuntergang“ und am 8. August „maschek.redet.drüber“. „Arena Kids“ wartet mit einer eigenen „Kinderzone“ (am 14. Juli), dem Stück „Der Regenbogenfisch“ (am 29. Juli) und einem Theatercamp für Kinder und Jugendliche (am 13./14. August) auf junges Publikum. Das „Arena Kino“ präsentiert am 17. Juli „Walk the Line“ und am 24. Juli „Babel“. Im Bereich der Ausstellungen sind u. a. „Skulpturale Assoziationen zur Apokalypse“ (ab 29. Juni) und die Ergebnisse der „Melker Malertage“ (ab 6. September) zu sehen.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Presseservice der Stadt Melk unter 0676/844 71 51 00, e-mail presse@stadt-melk.at und www.stadt-melk.at.